

Da es am Morgen in Strömen regnete, fiel das Training aus und Marcus überlegte wo das Mädchel unterkommen sollte. Ein Zimmer war noch frei, es lag gegenüber seinem. Marcus öffnete die Tür, es roch muffig also öffnete er das Fenster. Auf das Bett legte der frische Bettwäsche, dann staubte er die Regale ab und verliess das Zimmer wieder und wollte Korst sagen, dass das Zimmer bezugsfertig wäre. Korst sass unten im Gemeinschaftsraum und liess in einem Buch. „Korst, das Zimmer für das Mädchen, wäre so weit fertig“ Korst nickte und grinste „Bist du schon aufgereggt? Vielleicht kann das Mädchel, ja dein Herz erneut erweichen“ Marcus funkelte Korst an „Was ich jetzt am wenigsten brauche, ist wieder eine Frau, die mir wieder das Leben versaut.“

„Marcus, wir alle brauchen einen speziellen Menschen an unserer Seite“

„Na ich habe doch euch, ihr seid meine Familie, abseits meiner Familie in Rifton.“, gab ihm Marcus zur Antwort

Korst seufzte auf, er wünschte Marcus so sehr eine neue Beziehung, nachdem seine erste Ehe in die Brüche gegangen war. Seine Frau hatte sich mit einem reichen Kaiserlichen davon gemacht..

Nachdem Mittagessen ging es für die Kameraden zum Training, aber bevor es los ging, rief Marcus die Männer erstmal zusammen „Jungs ich habe euch etwas mit zuteilen und zwar bekommen wir Zuwachs in Form einer jungen Frau, sie hat ihre Ausbildung bei der Magiergilde abgeschlossen und bekommt nun Training hier bei uns, ich bitte euch reißt euch zusammen“ „Da musst dir keine Gedanken machen“, sagte Adding „Ja, wir werden uns benehmen“, gluckste Farmin

Gegen Nachmittag als sie die Übungsstunden beendet hatten, setzte sich Marcus sich wie immer ins Gras und genoss die Sonne.

Als er eine schüchterne leise Stimme hörte die sich leise räusperte, Marcus blickte auf und vor ihm stand ein junges Mädchel, sie hatte lange rotbraune Haare, die zu einem dicken Pferdeschwanz geflochten waren und wie die meisten Nord hatte sie blaue Augen, ihre Reisekleidung war nass und etwas zerrissen.

Marcus sprang flink auf und das Mädchel starrte ihn von unten an.

„Bei Talos ihr seid ja riesig“, entfuhr es ihr und dann biss sie sich gleich auf die Lippen, schabte mit dem Schuh im Gras und sagte leise „Entschuldigung“

Marcus lachte „Ist schon in Ordnung, hast du auch einen Namen?“

Das Mädchel wurde rot und stammelte „Ich...Mein... Name ist äh...ja...Tarja“

Marcus hielt ihr die Hand hin „Willkommen in der Kriegergilde, mein Name ist Marcus, komm ich zeig dir wo du schlafen kannst, wo ist dein Gepäck? Warum ist deine Robe zerissen? Hast du dir wehgetan?“ plapperte Marcus und ging vorne weg, Tarja folgte ihm stumm, sie war nicht in der Lage was zu sagen. Sie folgte ihm durch das grosse Gildenhaus, eine Treppe hoch, durch einen langen Flur, als Marcus abrupt stehen blieb, stiess sie gegen ihn, sie stammelte eine Entschuldigung und Marcus grinste.

„Ich glaube ich bring dir ein paar Tücher zum trocken machen, hast du Kleidung?“ Tarja nickte stumm. Marcus öffnete die Tür „Hier dein Zimmer, ich bring dir gleich noch die Sachen“

Ein Danke brachte sie nun doch zustande, betrat das Zimmer, schloss die Tür und lehnte sich dagegen. „Herrje, bei Talos, was ein Mann“

Marcus rannte die Treppen runter und zu Korst Zimmer, die Tür war wie immer offen, also trat Marcus ins Zimmer „Korst unser Schützling ist da, sie ist den ganzen Weg gelaufen, ihre Robe

ist durchnässt und zerrissen "

"Zerrissen? Warum das", fragte Korst „Keine Ahnung offenbar ist sie unterwegs irgendwo hängen geblieben, sie braucht ein paar Handtücher“

Marcus ging wieder nach oben, nachdem er Handtücher geholt hatte, klopfte an Tarja´s Tür und er hörte ein Herein, als er die Tür öffnete, saß Tarja immer noch in der nassen Robe auf dem Stuhl. "Handtücher habe ich für dich, aber Kleidung musst dir selbst kaufen, Korst kann dir Geld dafür geben" "Danke für die Handtücher, einen Satz Kleidung habe ich ja noch, ich besorg mir dann etwas Nordwaren und Handel", sagte Tarja

"Nix zu danken", dann verließ er das Zimmer und Tarja war wieder allein, sie zog die nasse Kleidung aus, warf sie auf den Boden und wickelte sich in eins der Handtücher.

Sie schaute sich in dem Zimmer um, es war ein schönes Zimmer, schön hell und auch größer als ihr Zimmer bei der Gilde, ein Schrank stand drin, Regale - noch leer und ein schönes großes Bett. Sie stand auf, fühlte die Matratze, grinste und warf sich mit einem lauten Schrei auf das Bett, streckte alle 4 von sich und lachte vor Freude, von der Aktion verrutschte das Handtuch, Tarja konnte es nicht schnell genug über sich ziehen, da gerade die Tür aufflog und Marcus im Zimmer stand, er sah noch wie sie schnell versuchte das Handtuch über ihren Körper zu ziehen, sie war wirklich sehr dünn, er starrte sehr offensichtlich und lange auf ihre Beine, dann räusperte er sich "Entschuldigung, ich hab einen Schrei gehört. Ist alles in Ordnung?"

Tarja grinste ihn an" Ja, alles in Ordnung, ich freu mich nur so über das Bett, die Matratze ist so schön weich und das Bett ist groß"

Und während sich Marcus noch fragte, wie die Betten in der Magieryilde aussehen würden, sagte Tarja "Die Betten in der Kaiserstadtmagieryilde waren wirklich grauenhaft, zu kurz, zu schmal und zu spartanisch"

"Also nix mit bequemen und erholsamen Schlaf?"

"Nein früh rein und früh wieder raus", sagte Tarja die noch immer auf dem Bett lag.

"Wie hält man das aus? Ich mein du bist ja noch so jung, du hast doch bestimmt auch andere Interessen, oder nicht?"

Tarja drehte sich auf die Seite und stützte sich auf ihren Arm" Was machen den deine Kinder?"

"Ich habe keine Kinder", sagte Marcus

"Und was unternimmst du mit deiner Frau?", fragte Tarja

"Ich habe keine Frau, meine Frau hat mich verlassen", sagte er hart und gefühllos

"Oh verzeih mir, ich wollte nicht so indiskret sein"

"Das muss dir nicht leid tun, es ist ja nun auch schon 3 Zyklen her. Achso Abendessen gibt es zur 6.Abenbstunde. Ich lasse dich dann wieder allein"

"Ja verstanden, dann bis später, Marcus"

"Ach falls was sein sollte, mein Zimmer ist gegenüber, nur das du Bescheid weißt"

Marcus konnte sich irgendwie nicht von ihr lösen, irgendetwas schien ihn hier behalten zu wollen, aber er riss sich los, verließ ihr Zimmer und ging rüber in seins, wo er sich über dem Wasserbecken, Wasser ins Gesicht spritzte und laut sagte" Was um Himmels willen ist los mit dir?" Er wischte sich das Gesicht trocken und nahm sich einen Traubensaft und ließ sich auf einen Stuhl sinken.

Tarja währenddessen räumte ihren Rucksack leer, das Essen war aufgeessen, 2 Flaschen Apfelsaft waren noch darin und eine der Roben, sie zog sie lieblos aus dem Rucksack und zog sie an, sie freute sich auf neue weltliche Kleidung. Erneut setzte sie sich auf das Bett, dann spürte sie Müdigkeit und dachte" Na ja etwas hinlegen, kann ja nicht verkehrt sein", dann schlief sie ein.

Teil 002

Geschrieben von: Bianca

30.12.15 um 12:43 Uhr - Aktualisiert 18.03.19 um 16:32 Uhr

Kurz vor 6 Uhr Abend klopfte Marcus an Tarja's Tür, keine Antwort, vorsichtig öffnete er die Tür und schaute ins Zimmer, da sah er das Tarja tief und fest schlief. Also schloss er die Tür leise und ging nach unten..

Adding schaute Marcus an "Wo ist den unser Schützling? Wann bekommen wir sie zu Gesicht?"

Marcus lachte " Schon bald, sie schläft gerade tief und fest"

Korst meinte" Kein Wunder wenn man 2 Tage durch die Flora laufen muss"

Farmin fragte" Haben die dort wirklich so seltsame Regeln?"

Korst meinte " Also sie sind schon ein komischer Haufen, stimmt's Marcus, du hast du einige Lehrstunden bei der Gilde hier genommen, als sie noch hier tätig waren"

"Also mir wäre das ständige Stillsein , nur über Büchern hängen und das Haus nie verlassen zu dürfen, echt zu langweilig und stumpfsinnig", antwortete Marcus

"Aber warum hast du dann Lehrstunden, da genommen"; fragte Farmin

"Ganz einfach, falls einem mal im Kampf die Waffe abhanden kommt, kann man sich immer noch mit Zerstörungsmagie wehren", sagte Marcus

"Ja das macht Sinn, aber wäre trotzdem nichts für mich", sagte Farmin

Marcus lachte" Magie ist schon sehr speziell und Magier noch mehr, da schätze ich auch mehr den Umgang mit euch"

Nachdem Essen gingen Korst, Adding und Farmin noch auf einen oder zwei Absackern in die graue Stute, meist kamen sie nicht vor Mitternacht nachhause. Marcus machte sich nicht viel aus Alkohol, also blieb er in der Halle und beschäftigte sich mit einem Kartenspiel.

Dann hörte er Schritte die die Treppen runterkamen, dann stand Tarja auf der Treppe, die Haare verwuschelt und die Augen noch müde, sie gähnte herzhaft und meinte dann" Ach verdammt ich hab das Abendessen verschlafen", dann kam sie runter in die Halle, Marcus stand auf und ging zu ihr hin " Na du hast ja gut geschlafen, willst du noch etwas essen?"

"Das wäre nett, wenn es keine Umstände macht"

"Nein überhaupt nicht, was magst du den gern?"

"Oh ich mag gern Käsebrod und etwas Obst, das wäre zu freundlich"

"Dann setz dich doch, ich bring dir etwas, was willst du trinken?"

"Oh ein Schluck Met oder Wein, wäre schön", gab ihm Tarja zur Antwort

Etwas später kam Marcus mit einem großen Teller Essen wieder und Tarja starrte auf den großen Teller "Puh das schaff ich aber nicht alles"

"Iss das was du brauchst, den Rest stell ich wieder weg", sagt er lächelnd und Tarja lächelte zurück

Dann begann sie zu essen und nahm einen Schluck Wein " Wo sind den die anderen?"

"Die sind in der grauen Stute, das ist eine Kneipe hier im Ort"

"Oh das hört sich doch nach Spaß an", sagte Tarja

"Ach ich weiß nicht", sagte Marcus

"Sitzt du jeden Abend nur hier rum?", fragte Tarja

" Ja entweder hier oder in meinem Zimmer"

"Ich war zwar schon in Choroll, aber ich hoffe du zeigst mir die Stadt trotzdem noch mal, ist ja schon einige Zeit her, wo ich hier war, da gab es die Gilde noch, das war vor 6 Zyklen, ui da war ich noch jung"

Marcus lachte " Und jetzt? Bist du alt?"

"Na ja andere Mädchen werden in dem Alter verheiratet oder sind es schon", sagte sie nachdenklich

"Na ja das trifft wohl eher auf Mädchen zu die eine bessere Partie erwischen können", sagte Marcus

"Aber ich stell mir es schlimm vor einen Mann heiraten zu müssen, den man nicht liebt und nur wegen Geld zu heiraten find ich komisch", sie zuckte mit den Schultern und biss wieder in ihr Brot und trank von dem roten Wein.

"Gab es in eurer Gilde keine Paare?", fragte Marcus

"Nein, Kontakte nur unter rein Forschungsbedingten Absichten", sagte Tarja
Marcus schüttelte den Kopf "Haben sich auch alle daran gehalten?"

"Na ja nicht alle, es gab auch welche die Wege gefunden haben, sich mit anderen Menschen außerhalb der Gilde getroffen haben", sagte Tarja

"Also das gibt es bei uns nicht, wir haben zwar auch feste Zeiten die verplant sind, aber trotzdem bleibt auch noch Zeit für Aktivitäten außerhalb der Gilde, hier wird keiner eingesperrt"

Tarja schaute ihn an, lachte vor Freude und klatschte in die Hände, dann meinte sie "Ich freu mich das ich hier bin, ich habe soviel gutes über euch gehört und um so mehr freute ich mich, das mein Ziehvater Felen, dem zustimmte"

"Felen? Das ist aber kein Nordname", sagte Marcus

"Nein Felen ist ein Dunmer, er hat mich groß gezogen, meine Eltern starben sehr früh"

"Oh das tut mir leid", sagte Marcus mit gesenkter Stimme

"Das muss dir nicht leid tun, Felen war und ist ein guter Ziehvater", sagte Tarja

"Hattest du schon mal eine Waffe in der Hand?", fragte Marcus

Tarja lachte "Nein, meine Waffen ist die Zerstörungsmagie"

"Ach herrje ne wirklich blutige Anfängerin", grinste Marcus

"Du meinst ich kann wirklich lernen mit dem Schwert umzugehen?"

"Bisher hat bei uns jeder das Kämpfen erlernt", antwortete ihr Marcus

"Na ja in meinem Fall, bin ich mir da nicht so sicher", grinste Tarja schelmisch, Marcus lächelte, das schelmische Lachen, passte so gut zu ihr.

"Na ja so kannst du eh noch nichts tun, du benötigst erst eine Rüstung, unsere Schmiedin kommt bald wieder und dann werden wir dir erstmal eine anfertigen lassen, am besten erstmal was leichtes, eine schwere Rüstung kannst du körperlich nicht tragen, du bist einfach zu dünn"

"Oh je ich sehe schon, es wird ein langer und steiniger Weg", sagte Tarja

Marcus legte seine Hand auf ihre "Aber du gehst ihn nicht allein"

Tarja spürte seine Hand auf ihrer und ein schweres warmes Gefühl durchfuhr ihren Körper, sie zuckte zusammen.

Marcus zog seine Hand weg "Oh Entschuldigung"

Tarja wurde puterrot im Gesicht, noch sie war sie einem Mann so nah, wie gerade, dieses neue Gefühl verwirrte sie und sie räusperte sich vor Verlegenheit.

"Sch...schon in Ordnung", stammelte sie und biss verlegen in einen Apfel, Marcus hätte sich für diese persönliche Grenzüberschreitung am liebsten geohrfeigt.

Sie schaute sich etwas um und fragte dann "Wann fängt der Tag hier an?"

"Wir frühstücken so um 9 Uhr, um ca.10 Uhr kommen die Jungs von der Stadtwache zum Training, das geht meist 2 Stunden, die Männer von der Gilde die hier in Choroll leben, kommen so gegen 2 Uhr mittags und dann trainieren wir, da sind die Zeiten unterschiedlich, da meist noch Besprechungen, wegen irgendwelchen Aufträgen sind und ab 6 Uhr ist dann Abendessenzeit für die Männer die hier im Gildenhaus wohnen und danach ist dann wieder Freizeit"

"Das ist aber wirklich viel Freizeit, Freizeit hatten wir nur in der Zeit, wo es Essen gab", sagte

Teil 002

Geschrieben von: Bianca

30.12.15 um 12:43 Uhr - Aktualisiert 18.03.19 um 16:32 Uhr

Tarja

"Du meine Güte, da wäre ich echt eingegangen, bei so wenig Zeit für mich selbst", sagte Marcus

"Ja man muss schon sehr viel Selbstbeherrschung haben um nicht dauerhaft durchzudrehen und glaub mir es gab genug durchgedrehte Zauberer, aber das erzähl ich dir irgendwann einmal", sagte Tarja

Während sie wieder in den Aufenthaltsraum liefen, fragte Marcus " Wann hast du damit angefangen?"

"Naja ich habe 11 Jahre unter der Obhut von Zauberern und Alchemisten gelebt, da fängt man früh an, mit 5 habe ich schon die ersten Bücher über Pflanzen gelesen, ich kenne jede Pflanze die in Tamriel wächst"

Marcus pfiff anerkennend durch die Zähne.

"Ja Felen hatte seinen Schaff mit mir, besonders als ich das Buch mit den Zaubertränken in die Hand bekam und ich Unsichtbartränke machen konnte."

Ihr Blick wurde versonnen, Marcus schaute sie an, es musste eine sehr starke Erinnerung sein, dann lächelte sie kurz und ihr Blick wurde wieder klar.

Beide bemerkten nicht, wie die Zeit verging, bis auf einmal Korst sich räusperte, Marcus und Tarja zuckten zusammen.

"Na ihr Zwei, einen schönen Abend gehabt?"

"Ja hatten wir" ,sagte Marcus

Tarja stand auf, reichte Korst die Hand und stellte sich vor.

Korst lächelte " Willkommen in der Kriegergilde, ich bin Korst und die Zwei hinter mir sind Adding und Farmin"

Tarja reichte beiden die Hand zur Begrüßung, auch die Zwei begrüßten sie in der Gilde.

"Wir sollten jetzt alle langsam zu Bett gehen, die Nacht ist zu schnell rum", sagte Korst

"Ich räum nur noch schnell auf", sagte Marcus

"Ach quatsch lass sie liegen", sagte Korst

Marcus nickte und meinte " Tarja, du hast den Chef gehört, der Spaß ist vorbei, ab ins Bett" und beide stiegen die Stufen hoch.

Korst schaute beiden hinterher , lächelte zufrieden und räumte auf.

"Die beiden gäben ein schönes Paar ab", meinte Farmin

" Zu wünschen wäre es ihm", meinte Korst

Oben vor ihren Zimmern angekommen, blieben beide vor ihren Türen stehen und starrten sich minutenlang an, bis Tarja das Schweigen brach und einen Schritt auf Marcus zumachte.

Sie schaute ihn an und sagte " Danke für den schönen Abend, ich weiß nicht wann ich das letzte Mal so ein Spaß gehabt habe"

Marcus lächelte und überlegte wann und ob er überhaupt schon mal rein freundschaftlich soviel Spaß mit einer Frau gehabt hat.

"Ja ich fand den Abend auch schön, aber nun schlaf gut, Tarja"

Tarja strahlte ihn an " Schlaf gut Marcus" Sie drehte sich rum, öffnete die Tür, ging in ihr Zimmer und schloss die Tür.

Aber sie war noch nicht müde, also nahm sie ein paar Blatt Papier und schrieb ihre Erlebnisse auf.

Marcus stand in seinem Zimmer und machte sich bettfertig, aber irgendwie war er zu aufgewühlt, was war nur los mit ihm? Warum brachte Tarja ihn so aus dem Konzept? Er hatte sich doch nicht etwa verliebt? Er, der sonst seine Gefühle im Griff hatte, verlor die Kontrolle.

Teil 002

Geschrieben von: Bianca

30.12.15 um 12:43 Uhr - Aktualisiert 18.03.19 um 16:32 Uhr
